

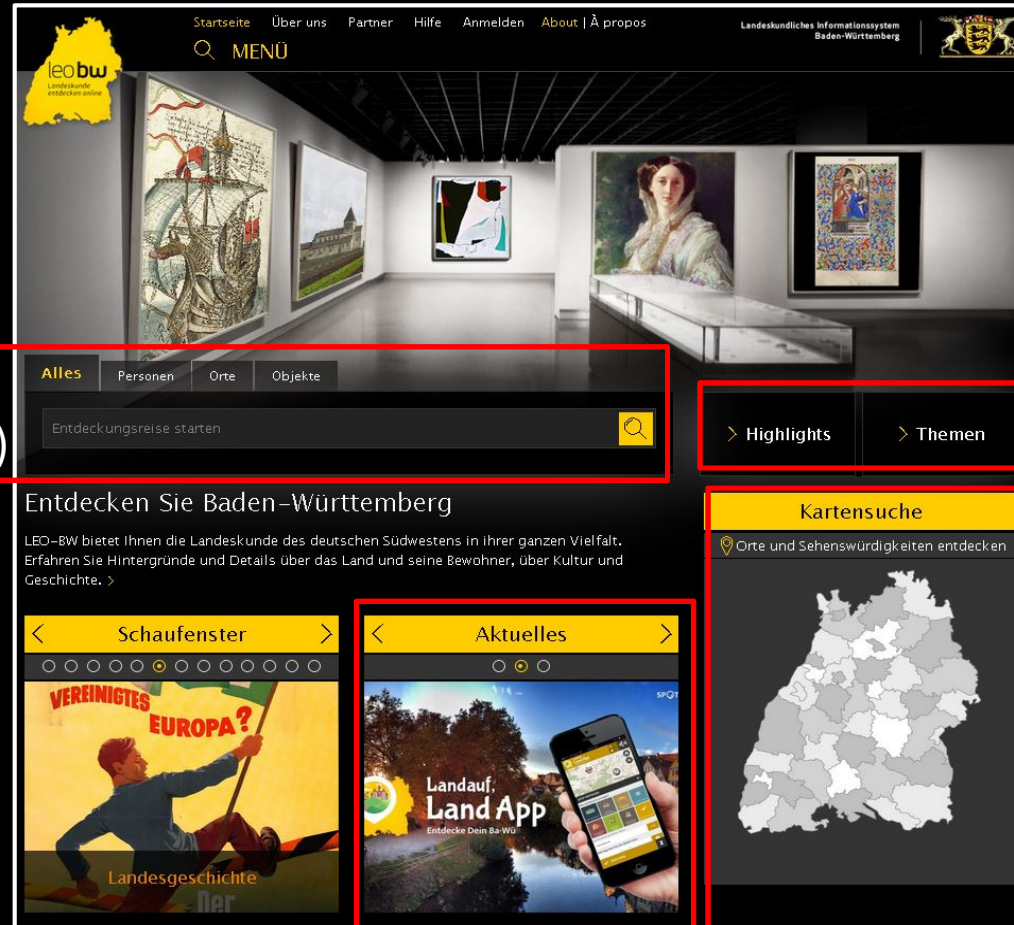
Landeskunde-App und Alltagskultur Neues aus LEO-BW

Inka Friesen M.A.

Landesarchiv Baden-Württemberg, Stuttgart

Gliederung

1. Rückblick: 2018
2. „Mein LEO-BW“
 - a) Landeskunde-App
 - b) Interaktive Portal-Funktionen
3. Ausblick: Themenmodul „Alltagskultur“



The screenshot shows the LEO-BW website interface. At the top, there is a navigation bar with links for 'Startseite', 'Über uns', 'Partner', 'Hilfe', 'Anmelden', and 'About | À propos'. A search bar with the text 'Entdeckungsreise starten' and a magnifying glass icon is prominent. Below the search bar, there are tabs for 'Alles', 'Personen', 'Orte', and 'Objekte'. To the right, there are buttons for 'Highlights' and 'Themen'. The main content area features a large image of a museum gallery with various historical artifacts and paintings. Below the gallery, there is a section titled 'Entdecken Sie Baden-Württemberg' with a brief description of the website's content. At the bottom, there are two smaller screenshots: one for 'Schaufenster' (showing a historical scene) and one for 'Aktuelles' (showing a smartphone displaying the 'Land App').

Suchfunktion
(2,7 Mio. Objekte)

ca. 2.100 Artikel

Kartenmodul

NEU:
Landeskunde-
App

LEO-BW Startseite
www.leo-bw.de

1. Rückblick: 2018

- Freischaltung 2. Themenmodul „Südwestdeutsche Archivalienkunde“
- NEU: u.a. 3D-Modelle von Burgen und Schlössern, über 1.500 badische Gemarkungspläne, 450 biografische Datensätze des digitalisierten Lexikons Haus Württemberg
- 1,1 Millionen NutzerInnen: erfolgreichstes Jahr seit der Freischaltung 2012

2. „Mein LEO-BW“


→ Erweiterung des Portals
zur interaktiven und partizipativen
Plattform

2.a) Landeskunde-App


- Ziel: Kartierung von Bau-, Kultur- und Naturdenkmälern in Baden-Württemberg durch BürgerInnen
- Plattform: Spotteron Citizen Science
- Smartphone App für iOS und Android + Karten-Anwendung für Browser
- Inhalte sind Open-Data (Lizenz CC0)


Interaktive Karte

☰
LANDAUF, LANDAPP BW
NEUE SPOTS
✕





Kirche
» Wunderschöner Kirchhof mit Kirschbäumen in Göbrichen im Enzkreis

 Martin Hahn 🕒 17.05.2019





Wohnhaus

 Verena Schweizer 🕒 16.05.2019





Wohnhaus
» Doppelhaus entworfen von Le Corbusier und Pierre Jeanneret in der Weißenhofsiedlung, heute befindet sich dort das Weissenhofmuseum.

 Verena Schweizer 🕒 16.05.2019





Stadtbefestigung
» Dicker Turm auf der Esslinger Burg

 Martin Hahn 🕒 16.05.2019




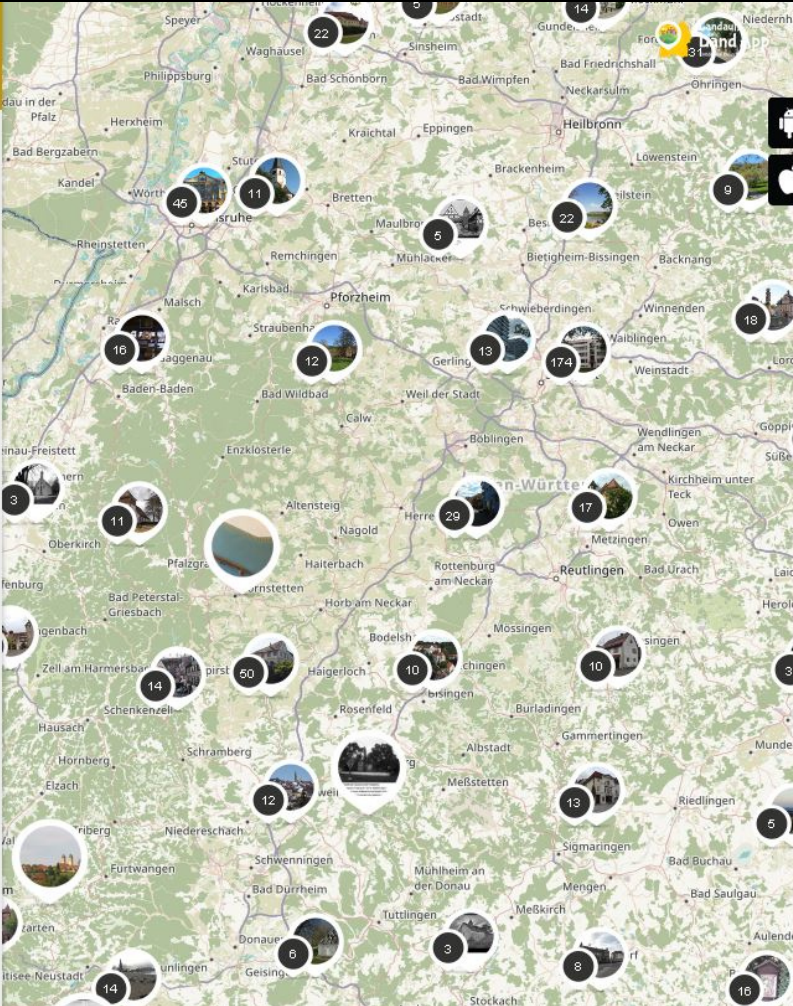
Ortsansicht

 Eilfriede Birkenmayer 🕒 16.05.2019



Rathaus

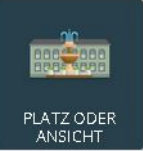







 Eilfriede Birkenmayer 🕒 16.05.2019





Spot eintragen

LANDAUF, LANDAPP BW
SPOT EINTRAGEN

WAS MÖCHTEST DU EINTRAGEN?

 PLATZ ODER ANSICHT	 SCHLOSS & BEFESTIGUNG	 ÖFFENTLICHES GEBÄUDE	 RELIGIÖSES GEBÄUDE
 WOHNGEBÄUDE & ANDERES	 WIRTSCHAFTS- GEBÄUDE	 INFRASTRUKTUR & INDUSTRIE	 DENKMAL & NATUR

BITTE FÜGE DEIN FOTO DES OBJEKTS HINZU:

  Auswählen

INFORMATIONEN HINZUFÜGEN

Name oder Bezeichnung des Objekts

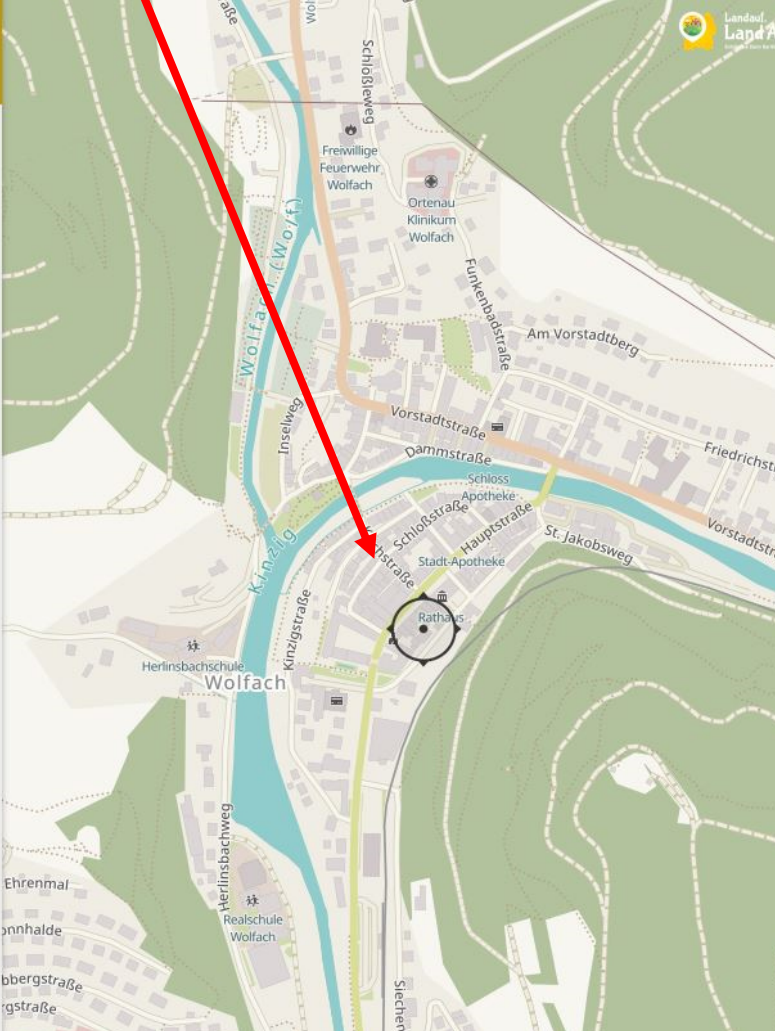
Objektname

Standortinformation

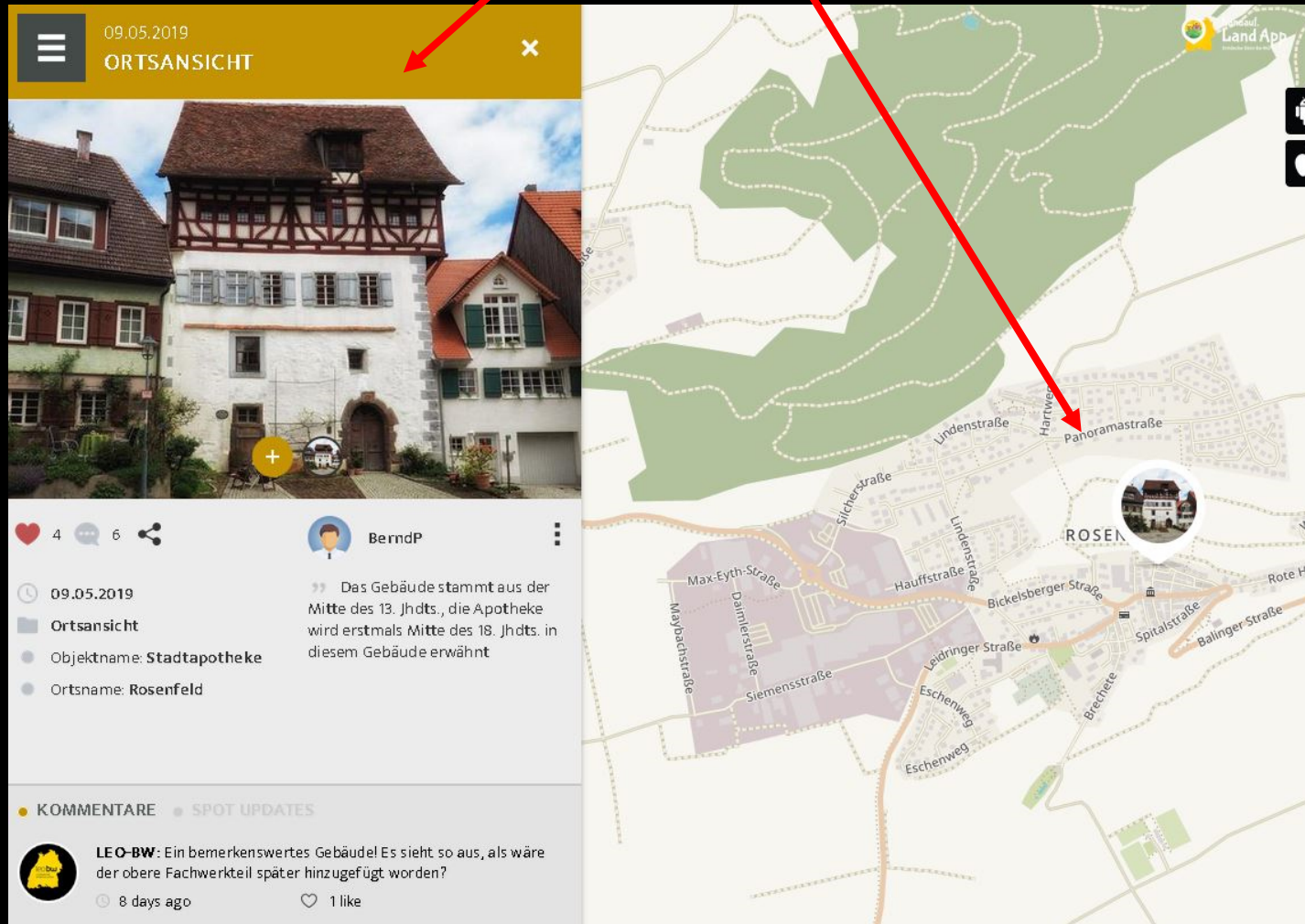
Ortsname

Was gibt es zu dem Objekt Bemerkenswertes zu sagen?

Beschreibung hinzufügen



Fertiger Spot



09.05.2019
ORTSANSICHT

Das Gebäude stammt aus der Mitte des 13. Jhdts, die Apotheke wird erstmals Mitte des 18. Jhdts. in diesem Gebäude erwähnt

Objektname: Stadtapotheke
Ortsname: Rosenfeld

KOMMENTARE • SPOT UPDATES

LEO-BW: Ein bemerkenswertes Gebäudel Es sieht so aus, als wäre der obere Fachwerkteil später hinzugefügt worden?
8 days ago 1 like

2.a) Landeskunde-App

- Start: Anfang April 2019
- Einführung von Fotowettbewerb begleitet („Baden-Württemberg gestern und heute“), um erste Beiträge zu generieren
- Aktuell: über 900 Einträge
- Sukzessive Übernahme der Einträge in LEO-BW

2.b) Interaktive Portal-Funktionen

- seit Mitte April 2019 live
- Neu
 - Registrierung / Benutzeraccount
 - Kommentarfunktion
 - Empfehlungen (Bewertungen)
 - Persönliche Merklisten
 - LEO-BW-Blog

Redaktionelle Seite

Themen >Wissenswertes >Erfinder, Ingenieure, Vordenker >Die Sternwarte auf Schloss Hohentübingen

Johann G.F. Bohnenberger und die Sternwarte auf Schloss Hohentübingen



Die 2018 restaurierte Sternwarte im Garten von Schloss Hohentübingen, Quelle: Museum der Universität Tübingen MUT

Das historisch bedeutende Observatorium wurde für den Astronomen, Landvermesser und Mathematiker Johann G. F. Bohnenberger auf Schloss Hohentübingen erbaut.

Vor 200 Jahren war es speziell für den sogenannten „Reichenbach'schen Wiederholungskreis“ errichtet worden – ein Instrument, das zur Herstellung genauer Teilkreise diente und von Bohnenberger für präzise astronomische Messungen benutzt wurde. So sollten Koordinaten von Himmelsobjekten bestimmt werden. Es war das Zeitalter der Positionsastonomie mit dem Ziel, durch Sternkarten Bewegungen von Himmelskörpern zu beschreiben.

Das Messgerät ist weltweit nur mit wenigen weiteren Exemplaren in Florenz, Mailand und Paris vertreten. Darüber hinaus stellt das in Tübingen präsentierte Gesamt-Ensemble aus historischem Gerät und speziell dafür errichtetem Observatorium eine Besonderheit dar.

Die Sanierung der Sternwarte wurde im Oktober 2018 beendet – zur 200-Jahrfeier der württembergischen Landesvermessung, die an diesem Ort ihren Ausgangspunkt nahm.

Das Gebäude gehört zum [Museum der Universität Tübingen \(MUT\)](#) auf Schloss Hohentübingen



Zur Merkliste hinzufügen







Durchschnitt (0 Stimmen)



[Zum Kommentieren bitte anmelden](#)

Beispiel: Merklisten

Meine Merkliste ✎

- Mannschaftshelm der Feuerwehr Buchen
 **Typ:** Digitale Sammlungen
- Die Goldene Bulle

- Müllabfuhr in Pforzheim
 **Typ:** Digitale Sammlungen
- Kieser'sche Ortsansichten

- Zentralschwäbisch: Aufnahme Erdmannhausen
 **Typ:** Digitale Sammlungen
- Dame im Matrosenanzug
 **Typ:** Digitale Sammlungen

▾

Beispiel: Kommentarfunktion

Detailseite

Kappel: Ministerpräsident Dr. Filbinger besichtigt Taubergießen; Gruppe auf der Glotterbrücke 



Kappel: Ministerpräsident Dr. Filbinger besichtigt Taubergießen; Gruppe auf der Glotterbrücke, Bild 1 [Quelle: Staatsarchiv Freiburg]



Kommentare

Zum Kommentieren bitte anmelden



**Tobias
Korta**

Die Glotterbrücke ist natürlich nicht in Kappel am Rhein, sondern im Glottertal zu finden.

0 (0 Stimmen)



Chefredakteur

Vielen Dank für den Hinweis! Wir geben die Information an das Staatsarchiv Freiburg weiter.

0 (0 Stimmen)

Chefredakteur

r

Beispiel: LEO-BW-Blog

Gewinner*innen des Fotowettbewerbs

09.05.19 17:00

Insgesamt 85 Wettbewerbsbeiträge sind in unserer Landauf, LandApp hochgeladen worden. Über die große Resonanz haben wir uns sehr gefreut. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein großes Dankeschön fürs Mitmachen! Aus den vielen gelungenen Motiven ist die Auswahl der Gewinnerinnen und Gewinner sehr schwer gefallen.

Die **Hauptgewinner** unseres **Fotowettbewerbs** „Baden-Württemberg gestern und heute“ sind:

- 1. Platz: **Öhringen, Marktstraße**, nachfotografiert von Sascha Wassermann
- 2. Platz: **Wasenweiler, Hauptstraße**, nachfotografiert von Phil Schmidt
- 3. Platz: **Weisweil, Erbprinzenstraße**, nachfotografiert von Jens Fiedler

Die **Gewinner der Plätze 4 bis 10**:

- 4. Platz: **Krauchenwies, Rathaus**, nachfotografiert von Stefan Legeque
- 5. Platz: **Marbach am Neckar, Brunnen**, nachfotografiert von Martin Hahn
- 6. Platz: **Emmendingen, Altes Rathaus**, nachfotografiert von cjbphoto
- 7. Platz: **Sigmaringen, Café**, nachfotografiert von Anton Haug
- 8. Platz: **Schwäbisch Gmünd, Marienbrunnen**, nachfotografiert von RoSchAlfd
- 9. Platz: **Isny, Blaserturm**, nachfotografiert von Übedan
- 10. Platz: **Karlsruhe, Gasthaus Weißer Berg**, nachfotografiert von Manolo

Herzlichen Glückwunschl

Die Auswahl der Gewinner fand in Regie des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst statt.

geschrieben von **Chefredakteur** | [0 Kommentare](#)

Durchschnitt (0 Stimmen)



Das Siegerbild zeigt die Marktstraße in Öhringen. Wie im Ursprungsmotiv von Willy Pragher gelang es dem Wettbewerbsteilnehmer, die Reflexion im Schaufenster einzufangen.

Inhalt

aktuelle Beiträge zu
landeskundlichen
Themen, Infos und
Neuigkeiten rund um das
Portalangebot

3. Ausblick: Themenmodul „Alltagskultur“



3. Ausblick: Themenmodul „Alltagskultur“

Das Projekt

- Aufbau eines Moduls zur „Alltagskultur im Südwesten“
- Fokus: 19. und 20. Jahrhundert
- Laufzeit: September 2018 bis Dezember 2019
- Gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg im Rahmen der Digitalisierungsstrategie digital@bw

3. Ausblick: Themenmodul „Alltagskultur“

Ziele

- Einblicke in das Alltagsleben zu unterschiedlichen Zeiten
- Sichtbarmachung von gesellschaftlichen Wandlungsprozessen, regionalen Besonderheiten und Stadt-Land-Unterschieden

3. Ausblick: Themenmodul „Alltagskultur“

Vorgehen

- Definition von Schwerpunktthemen
- Auswahl von geeigneten, bereits in LEO-BW vorhandenen Objekten + neue Datenlieferungen von Partnern
- Erstellen von redaktionellen Beiträgen

3. Ausblick: Themenmodul „Alltagskultur“

Projektpartner

- Museum der Alltagskultur – Schloss Waldenbuch
- Badisches Landesmuseum Karlsruhe
- Haus des Dokumentarfilms Stuttgart
- Heimatmuseum Reutlingen
- Universität Tübingen, Arbeitsstelle „Sprache in Südwestdeutschland“ (Arno-Ruoff-Archiv)
- Universität Tübingen, Ludwig-Uhland-Institut für Empirische Kulturwissenschaft

Virtueller Rundgang: Wohnräume der Familie Gayer im Museum der Alltagskultur



Link zum Thema
„Infrastruktur“

Link zum Thema
„Kochen“

Link zum Thema
„Hausarbeit“

© Zitronenwolf Medien

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

www.leo-bw.de
www.facebook.com/LEOBW2012
twitter.com/LEOBW_1

Kontakt

Inka Friesen M.A.
Landesarchiv Baden-Württemberg
Telefon: 0711/212-4224
E-Mail: inka.friesen@la-bw.de